



Die
Kinderschutz-Zentren

FACHKONGRESS
PROGRAMM

„**GEWALTige
Familien**“
Eskalierende
Familienkonflikte
und Möglichkeiten
der Hilfe

Eskalierend

Eskalierend

Eskalierend

Eskalierend

Eskalierend

Leipzig
12. – 13. Juni 2017

„GEWALTige Familien“ Eskalierende Familien- konflikte und Möglichkeiten der Hilfe

Leipzig
12.– 13. Juni 2017



Eskalierend
Eskalierend
Eskalierend
Eskalierend

Idee und Ziel des Kongresses

Familien sind bedeutsame Orte des Aufwachsens für Kinder; sie geben Schutz, Geborgenheit, Beziehung und Anerkennung und bieten damit die optimalen Bedingungen für die Entwicklung von Kindern. Allerdings kann Familie auch ein Ort der Gewalt und eskalierender Konflikte sein. Die Ursachen dafür können belastende Lebenssituationen sein, z.B. durch Arbeitslosigkeit, Armut, psychische Erkrankungen, Paarkonflikte oder auch eigene schwierige Lebensbiografien.

Familiale Gewalt kann sich in ganz unterschiedlichen Formen zeigen: Kinder erleben körperliche oder sexualisierte Gewalt, sind von emotionaler Gewalt oder Vernachlässigung betroffen oder müssen Gewalt zwischen den Eltern teilen miterleben. Alle Formen der erlebten Gewalt beeinträchtigen die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen und haben damit Einfluss auf sie als Erwachsene, sei es in der Rolle der Partner(in) oder als Eltern.

Aufgabe der Kinder- und Jugendhilfe ist es, Familien in schwierigen Lebenssituationen zu helfen, d.h. Eltern zu unterstützen und Kinder zu schützen. Die Arbeit mit gewaltbelasteten Familien verlangt von Fachkräften eine besonnene Professionalität, die sich zum einen in einer wertschätzenden Haltung, einem Verständnis der Gewaltdynamiken und Kenntnissen der methodischen Beratungsarbeit widerspiegelt.

Beim diesjährigen Fachkongress stehen insbesondere folgende Fragestellungen im Vordergrund:

- Was macht erfolgreiche Hilfe in Fällen familialer Gewalt aus?
- Welche Folgen für das Kind hat Gewalt in der Familie?
- Welche Handlungsmöglichkeiten gibt es bei sexualisierter Misshandlung, bei Vernachlässigung oder psychischer Gewalt in der Familie?
- Wie kann das Kind im Kontext von Partnerschaftsgewalt geschützt und gestärkt werden?

Der Fachkongress richtet einen Blick in die aktuelle Forschung und auf (neue) Hilfe- und Unterstützungsmöglichkeiten für gewaltbelastete Familien. Die Teilnehmer(innen) bekommen damit die Möglichkeit, eigene Verständnisse und Handlungsmethoden zu überprüfen und weiterzuentwickeln.

Adressat(inn)en

Der Fachkongress richtet sich bundesweit an Fach- und Leitungskräfte der öffentlichen und freien Kinder- und Jugendhilfe, aber auch an Professionelle aus Kindertageserziehung und Schule, die in ihrer beruflichen Praxis mit gewaltbelasteten Familien zu tun haben.

Förderung

Der Fachkongress wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Programm

Montag, 12. Juni 2017

9.30 Uhr

Begrüßung und Eröffnung

STEFAN HEINITZ

Die Kinderschutz-Zentren

ANGELA BRAUER

Kinderschutz-Zentrum Leipzig

Grußwort

DR. NICOLAS TSAPOS

Leiter des Jugendamtes der Stadt Leipzig

Vorträge

Vortrag 1

DR. HEINZ KINDLER

10.00 – 11.00 Uhr

Deutsches Jugendinstitut München

**Gewalt gegen Kinder in Familien
Forschungsergebnisse und wirksame
Möglichkeiten der Hilfe**

11.00 – 11.15 Uhr

Kleine Pause

Vortrag 2

DR. MAIKE PELLARIN

11.15 – 12.15 Uhr

*AHG Klinik für Kinder und Jugendliche
Beelitz-Heilstätten*

**Wenn Kinder familiäre Gewalt erleben
Mögliche Folgen für die Psyche**

12.15 – 13.30 Uhr

Mittagspause

13.30 – 15.30 Uhr

Forum 1

Forum 1

**Vernachlässigung in der Familie
– wahrnehmen, verstehen, helfen**

HEIKE DIETZE

Jugendamt der Stadt Leipzig

URSULA FUNK

Kinderschutz-Zentrum Westküste

13.30 – 15.30 Uhr

Workshops

Workshop 1

**Aufsuchende Familientherapie im Kontext
familialer Gewalt – Chancen und
Grenzen**

ANNETT ENGELMANN, WOLFRAM PALME

Triade GbR, Leipzig

13.30 – 15.30 Uhr Workshop 2	Familiale Konflikte und Krisen und die Möglichkeiten der Hilfe in familien-therapeutischen Wohngruppen ANJA BEUSTER, PHILIPP HENTZE <i>Familienprojekt „Allesamt“, Evangelisches Jugendfürsorgewerk Berlin</i>
Workshop 3	Wenn Kinder ihre Eltern schlagen Vom Verlust und Wiedererlangen der elterlichen Präsenz bei familiären Machtkämpfen FRANK UNTIEDT <i>Kompetenznetzwerk Systemisches Eltern-coaching und Professionelle Präsenz am IF Weinheim, Hamburg</i>
Workshop 4	Wenn Jugendliche sich radikalieren Chancen in der Beratung von Eltern DANILO STAROSTA <i>Fachstelle Jugendhilfe – Demokratiewerte gegen Rechts, Dresden</i>
Workshop 5	Digitale Medien als Katalysator eskalierender Familienkonflikte DR. DANIEL HAJOK <i>Arbeitsgemeinschaft Kindheit, Jugend und neue Medien, Berlin</i>
15.30 – 16.00 Uhr	Kaffeepause
Vortrag 3 16.00 – 17.00 Uhr	ALEXANDRA BIELECKE <i>Berliner Institut für Mediation (BIM) im Verein „Zusammenwirken im Familienkonflikt“, Berlin</i> „Wie du mir, so ich dir!“ – von Federhandschuhen und Rosenkriegen Besondere Herausforderungen in der Beratungsarbeit mit hochstrittigen Eltern

Dienstag, 13. Juni 2017

Vortrag 4 9.00 – 10.00 Uhr	ULRICH KAULEN <i>Praxis für Supervision & Systemische Beratung, Hamburg</i> Sexualisierte Gewalt gegen Kinder in der Familie – Über die Gestaltung aussichtsreicher Hilfeprozesse
10.00 – 10.30 Uhr	Kaffeepause
10.30 – 12.30 Uhr	Forum 2
Forum 2	Neue Autorität und die Stärkung der Handlungssicherheit von Eltern und Fachkräften am Beispiel der stationären Erziehungshilfe KAY SCHIPP, VIOLA ENDRUSCHAT <i>Ev. Jugendhilfe Iserlohn-Hagen</i>
10.30 – 12.30 Uhr	Workshops
Workshop 6	Mit Eltern über familiäre Gewalt reden Wie kann es gelingen? ULRICH KAULEN <i>Praxis für Supervision & Systemische Beratung, Hamburg</i>
Workshop 7	KIT – Kinder in Trennungsprozessen Erfahrungen aus einem Gruppenangebot für Kinder ANNEGRET WEISS, SEBASTIAN FUNKE <i>Institut für Familientherapie und Systemische Beratung, Beratungsstelle Leipzig</i>
Workshop 8	Emotionale und psychische Gewalt in der Partnerschaft verstehen und die Folgen für die Kinder wahrnehmen KATHARINA WEHNER <i>Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt Oberlausitz-Niederschlesien, Bautzen</i>

10.30 – 12.30 Uhr
Workshop 9

Beratung und beaufsichtigter Umgang im Kontext häuslicher Gewalt an den Bedürfnissen des Kindes orientiert
ANKE LEITZKE, GERALD GRUSS
Kinderschutz-Zentrum Leipzig

Workshop 10

Gemeinsam Lösungen finden Erfahrungen mit Familienräten
GUDRUN HUNSCHÉ
JaKuS e.V., Berlin

12.30 – 13.00 Uhr

Kaffeepause

Vortrag 5

13.00 – 14.00 Uhr

RALF SLÜTER
Deutscher Kinderschutzbund Landesverband Hamburg e.V.
Gewalt zwischen Partnern als Risiko für die Kinder – Dynamiken verstehen und Gefährdungen einschätzen

14.00 Uhr

Ende der Fachtagung

Hinweis

Der Veranstalter weist darauf hin, dass Programmänderungen möglich sind.

Veranstalter

Die Kinderschutz-Zentren
Bonner Straße 145, 50968 Köln
Tel.: 0221 56975-3, Fax: 0221 56975-50
E-Mail: die@kinderschutz-zentren.org
www.kinderschutz-zentren.org

Kooperationspartner

Kinderschutz-Zentrum Leipzig
Brandvorwerkstr. 80, 04275 Leipzig
www.kinderschutz-leipzig.de

Tagungsort

Mediencampus Villa Ida
Poetenweg 28, 04155 Leipzig
www.mediencampus-villa-ida.de

Hotelreservierung

Informationen über Übernachtungsmöglichkeiten bekommen Sie über die Touristeninformation der Stadt Leipzig.

Leipzig Tourismus und Marketing GmbH
Tel. +49 (0)341 7104-255
Fax +49 (0)341 7104-253
E-Mail: zimmer@ltm-leipzig.de
www.leipzig.travel

Tagungsbeitrag

Der Fachkongress kann nur für beide Tage gebucht werden.
Der Tagungsbeitrag beträgt bei Online-Anmeldung € 155,00, bei Post-/Fax-/E-Mail-Anmeldung € 160,00. Hinzu kommt eine Getränkepauschale von € 20,00.

Online-Anmeldung



Die Online-Anmeldung zum Fachkongress erfolgt über die bereitgestellte Maske auf der Internet-Seite
www.kinderschutz-zentren.org/leipzig2017

Stornierungsbedingungen

Bei Abmeldungen bis zu 14 Tagen vor Beginn der Fachtagung berechnen wir eine Verwaltungsgebühr von € 20,00. Bei späteren Abmeldungen muss der volle Tagungsbeitrag gezahlt werden.

Bankverbindung

Bank für Sozialwirtschaft Köln
IBAN DE 14370205000007086700
BIC BFSWDE33



Fax-/Brief-Antwort Wir bitten um Rücksendung der Anmeldung zum Fachkongress in Leipzig am 12. und 13. Juni 2017 an die Fax-Nummer 0221 56975-50 oder per Post an Die Kinderschutz-Zentren, Bonner Str. 145, 50968 Köln. Alternativ haben Sie die Möglichkeit, die preisgünstigere Online-Anmeldung auf unserer Internetseite zu nutzen.

Name/Vorname _____

Institution _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Telefon / Telefax _____

E-Mail* _____

Datum/Unterschrift _____

Zur Teilnahme am Fachkongress in Leipzig am 12.–13. Juni 2017 melde ich mich verbindlich an und überweise den Betrag von € 160,00 (zzgl. € 20,00 Getränkepauschale) nach Erhalt der Rechnung.

Ich möchte am 12. Juni 2017 folgende Veranstaltung besuchen:

- Forum 1 oder
 Workshop Nr. _____
Zweitwahl Workshop Nr. _____

Ich möchte am 13. Juni 2017 folgende Veranstaltung besuchen:

- Forum 2 oder
 Workshop Nr. _____
Zweitwahl Workshop Nr. _____

* Bitte geben Sie in jedem Fall Ihre E-Mail-Adresse an, da Sie die Rechnung und alle weiteren Informationen zum Kongress per Mail zugesandt bekommen.

Berufliche Weiterbildung im Kinderschutz

Berufliche Weiterbildung im Kinderschutz

Nutzen Sie unsere Fort- und Weiterbildungsangebote, um Ihr Wissen zu speziellen Kinderschutzthemen zu erweitern und profitieren Sie von

- kleinen und multiprofessionellen Teilnehmer(innen)-Gruppen
- erfahrenen Referent(inn)en aus den Kinderschutz-Zentren und anderen Praxisfeldern
- praxisnahe und fallgeleitete Arbeiten

Hier eine Auswahl aus unserem Fortbildungsangebot:

„Und wenn du nicht willst, dann ...“ – Strategien und Haltungen in angeordneten Beratungskontexten

mit ANSGAR RÖHRBEIN, Märkisches Kinderschutz-Zentrum Lüdenscheid am 15./16. Mai 2017 in Köln

Kindeswohlgefährdung in der Kita

mit HEIKE PÖPPINGHAUS, Kinderschutz-Zentrum Essen am 11./12. September 2017 in Köln

Zu Hause ist die Hölle los! – Partnerschaftsgewalt und ihre Auswirkungen auf Kinder

mit MARTINA NITSCH und ULRICH KAULEN am 28./29. September 2017 in Köln

Weitere Informationen zu unseren Fort- und Weiterbildungsangeboten finden Sie auf unserer Internetseite unter <http://www.kinderschutz-zentren.org/weiterbildung>.

Berufliche Weiterbildung
im Kinderschutz



Die
Kinderschutz-Zentren



Folgen Sie uns auf Facebook
www.facebook.com/dieKinderschutzZentren



und Twitter
https://twitter.com/BAG_KIZ

gewaltige
Familien
Eskalierend
Eskalierend
Eskalierend

Bundesarbeitsgemeinschaft der
Kinderschutz-Zentren e.V.
Bonner Straße 145, 50968 Köln
Tel.: 0221 56975-3, Fax: 0221 56975-50
E-Mail: die@kinderschutz-zentren.org
Internet: www.kinderschutz-zentren.org

www.jens-hoeft.de

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend